



... auch  
**DEIN  
 GOTT  
 werden!**

Wie kann man das machen, einfach zu einem reden, den man nicht sieht? Für solche Fragen hatte ich keine Zeit, als mein Gewissen mich plagte. Und dann erlebte ich die Vergebung Gottes, weil Jesus Christus, der Sohn Gottes, meine Schuld am Kreuz getragen hat. So habe ich einen Frieden mit Gott, der mich nicht mehr verlassen hat. Und wie sah Dein Leben aus? Wahrscheinlich war alles ganz anders. Aber das ist ja gerade das schöne, dass Gott alle Menschen bei sich haben will. Darum begegne heute diesem Gott, der das Leben schenkt, das ewig ist! Es lohnt sich! M. Licher



[way2god.de](http://way2god.de)

**Willst Du  
 nun Dein  
 Leben Jesus  
 übergeben ●**

**MEIN  
 GOTT**

**will**  ...

Daß ich den lebendigen Gott heute meinen Gott nennen darf, ist sicher ein ganz großes, unverdientes Geschenk. Doch das ist kein Grund zur Eifersucht. Ich könnte es für mich behalten, aber Gott ist für alle da und will auch Dein Gott werden! Und damit Du erkennst, wenn er Dich zu sich ruft, erzähle ich mal, wie das kommen kann. Ich gehöre gewiss nicht zu denen, die als Christ geboren wurden. Die Bibel hat mir keiner in die Wiege gelegt. Beten hab' ich wohl mal probiert, aber bald den lieben Gott einen guten Mann sein lassen. Sündigen machte mehr Spaß.



**Gott interessiert Dich nicht?  
Aber Du interessierst ihn!**

Ich war da nicht dogmatisch, dass es Gott nicht geben kann, eher praktizierender Atheist, denn ich lebte ohne Gott in den Tag hinein, mit großen Wünschen fürs Leben, die darauf warteten enttäuscht zu werden. Aber weil Gott das so leid tat, hat er mich gesucht und gefunden. Naturfreund war ich schon immer, fasziniert von der Schönheit der Landschaft, der Tiere, der Pflanzen. Es war doch eigentlich klar, dass das alles jemand gemacht hat? Dass ich nie ernsthaft darüber nachgedacht habe, begreife ich nicht, seit mir klar ist, dass Gott das alles gemacht hat. Aber ich hatte ja gar keine Ahnung von diesem Gott. Wie mit ihm Kontakt bekommen? Was wollte er von mir? Ich fing erstmal an die Bibel zu lesen.



**Ich fand den Gott,  
den ich nicht suchte!**

Wenn es Gott gibt, dachte ich immer, müßte er mich sympathisch finden, aber je mehr ich von seinem Wesen ahnte, umso komischer kam ich mir vor. Ein armer Mensch, innerlich leer, umhergetrieben von nutzlosen Begierden ohne echte Ziele. Ich versuchte mein Leben zu ändern, aber fühlte mich innerlich noch elender. Bis ich begriff, dass ich nicht besser bin als andere Menschen und es ein Geschenk Gottes sein muss, wenn er mich rettet, meine Sünden vergibt, sobald ich ernsthaft darum bitte.



christliche Glaubensinfos:  
M. Licher, Silcherstr. 5  
49076 Osnabrück



**Jesus starb für Dich!**